

Anwesende (vgl. Anhang):

- Schulleitung (Ki, Dr)
- 7 Elternvertreter
- 7 Schülervertreter
- 7 Lehrervertreter

TOP 1 Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit

- Der Schulleiter Martin Kaiser begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der Schulkonferenz vom 1.10.2024

- Das Protokoll wird ohne Rückfragen einstimmig angenommen.

TOP 3 Haushalt 2025/ 26

- Herr Kaiser informiert, dass der Haushaltsausschuss getagt und die Haushaltspläne für das Kalenderjahr 2025 bewilligt hat.
- 3.1.: Der Lernmitteletat betrug im KJ 2024 100.100 €, die nahezu vollständig ausgegeben worden sind. Für das KJ 2025 sollen 104.700 € zur Verfügung gestellt werden. Die SchuKo hat keine Rückfragen und nimmt den Ausgabenentwurf einstimmig an.
- Wesentliche Änderungen sind: Fach Deutsch, Jgst. EF: Die Reihe „Texte, Themen und Strukturen“ ersetzt die Reihe „PaulD“; Fach Mathematik, Jgst. Q1+Q2: eine Neuauflage soll genutzt werden. Auch diesen Änderungsvorhaben stimmt die SchuKo einstimmig zu.
- 3.2. Die Schulbetriebskosten betrugen im Kalenderjahr 2024 37.271€. Für das Kalenderjahr 2025 sollen 36.818€ zur Verfügung stehen. Die SchuKo hat keine Rückfragen und nimmt den Ausgabenentwurf einstimmig an.

TOP 4 Aktualisierung der Bildungs- und Erziehungsvereinbarungen

- Die **Landesvorgabe zur Handy-Nutzung** wird fristgerecht in der Schulordnung verankert. Die Schulordnung wurde an drei wesentlichen Stellen korrigiert:
 - 1. Das Handyverbot auf dem Schulgelände gilt erst ab 7:40 Uhr mit dem Gong.**
 - 2. Im Notfall und in Absprache mit einer Lehrkraft darf das Handy benutzt werden.**
 - 3. Jeder Verstoß gegen die Nutzungsvereinbarung wird auf einer Strichliste im Sekretariat vermerkt. Bei dreimaliger Handy-Abnahme erfolgt eine Rückgabe nur an eine:n Erziehungsberechtigte:n. Erzieherische Ordnungsmaßnahmen wie Teilkonferenzen sind in Folge möglich.**
- Eine weitere wichtige Änderung erfolgt (mit Zustimmung der Lehrerkonferenz) im Bereich **EVA-Unterricht**: Ist die Lehrkraft verhindert, findet fortan jede Nachmittagsstunde als EVA-Stunde statt, allerdings i. d. R. räumlich und zeitlich flexibel. In Sonderfällen ist auf Wunsch der Lehrkraft auch die Vorgabe „EVA im Kurs-Raum“ möglich, sofern etwa eine Gruppenarbeit zu leisten ist oder die SuS gezielt zur Unterrichtszeit im Raum arbeiten sollen. Generell werden EVA-Stunden fortan nicht mehr von Lehrkräften kontrolliert – die „Anwesenheit“ wird durch Einreichung der vorgegeben Aufgaben attestiert.
- Die **Entschuldigung** minderjähriger SuS durch ihre Erziehungsberechtigten erfolgt fortan nur noch im **IServ-Elternmodul**. Der Eltern-Eintrag dort gilt als schriftliche Entschuldigung.

TOP 5 Aktualisierung Schulprogramm

- Das Schulprogramm wurde nach 15 Jahren umfassend aktualisiert, was fortan jedes Schuljahr neu geschehen soll. Jede Fachschaft hat neue Zielsetzungen entwickelt, die fortwährend überprüft werden. Der jährliche Entwicklungszyklus läuft je von einer zur nächsten 2. Schulkonferenz des Schuljahres. Diesem Änderungsantrag stimmt die Schulkonferenz einstimmig zu.

TOP 6 Aktualisierung Schutzkonzept: Beratungskonzept

- Herr Kaiser informiert, dass jede Schule ein Schutzkonzept aufstellen muss und stellt das aktualisierte Beratungskonzept des OHG vor. Hierin finden sich alle relevanten Ansprechpartner verschiedener schulinterner Institutionen wie die Schulpsychologie, die Schulsozialarbeit, der Schulsanitätsdienst, Vertrauens- und Beratungslehrkräfte.
- Diese Gesamtübersicht soll fortan in jedem Klassenraum des OHG hängen und damit immer für alle SuS verfügbar sein. Die Schulkonferenz stimmt der Aktualisierung und dem Aushang einstimmig zu.

TOP 7 Rezertifizierung CertiLingua

- Frau Ibaldo informiert über das Exzellenz-Label „CertiLingua“, welches ausgewählte talentierte SuS in den Fremdsprachen erlangen können. Das Ergebnis der Abstimmung über die Fortsetzung des Programms unter der Leitung Frau Ibaldo ist einstimmig.

TOP 8 Netzwerk „Schule der Vielfalt“ – Selbstverpflichtung

- Das OHG möchte sich dazu selbstverpflichten, Teil des Netzwerks „Schule der Vielfalt“ zu sein. Die Selbstverpflichtung „Wir wollen Schule der Vielfalt sein“ wird von der Schulkonferenz einstimmig angenommen.

TOP 9 Bericht der Schulleitung

- 9.1 **Anmeldezahlen neue 5 und EF (2025/26)**: Herr Kaiser informiert, dass aktuell 186 Anmeldungen für die kommende Jgst. 5, 20 Anmeldungen für die kommende Jgst. EF vorliegen (hier sind weitere Anmeldungen erwartbar). Zudem informiert er darüber, dass die Bezirksregierung die Spielräume für Klassengrößen festlegt und noch nicht feststeht, ob die kommende Jgst. 5 sechs- oder siebenzünftig sein wird.
- 9.2 Herr Kaiser informiert, dass der **Bündelungsjahrgang** aktuell aus 62 SuS besteht und es in diesem bisher eine erfreulich geringe Abbrecher-Quote gibt.
- 9.3 Herr Kaiser informiert, dass die **neue Sporthalle** am 31.3. unter Anwesenheit des Bürgermeisters eingeweiht wurde und der Unterrichtsbetrieb darin am 8.4. beginnen soll. Bezüglich des **Neubaus/Umbaus des Campus Berliner Ring** liegen bisher keine neuen Baupläne vor, mit welchen nun die Firma Goldbeck beauftragt worden ist.
- 9.4 Im **Abitur 2025** wird es nur geringfügige fachspezifische Änderungen geben. Herr Kaiser informiert, dass eine große Abiturreform mit der Einführung eines 5. Abiturfachs für den Abiturjahrgang 2029 erwartet wird.

TOP 10 Verschiedenes

-

2.4.'25 Natalie Hüskens, SR

Datum, Unterschrift der Protokollantin (Hü)

6.05.25 M. C. OSD

Datum, Unterschrift der Schulleitung (Ki)